

Luftfederung vs. konventioneller Federung

Beitrag von „Joachim“ vom 21. Februar 2005 um 16:09

Ich hab auch Luftfederung und bin Stahlfederung schon gefahren.

Bei unserem 1. Int. Treffen hatten die Werksfahrzeuge Stahlfederung und die fuhren verdammt gut.

Im Gelände hat man den Vorteil, daß man mit Luft die Kiste in die Höhe bekommt und so auch mal den tieferen Bach durchqueren kann. Auch kann ich den Wagen den Gegebenheiten anpassen und auf der Straße hat man mit Sicherheit mehr Komfort. In der Automatik kann ich von der Straße in den Feldweg einbiegen und der T passt sich selbstständig an.

Das muß aber jeder selber wissen was er macht. Im Endeffekt redet man hier von Nachrüstung über Standheizung von 2000 Euro oder den Auspufftöpfen von über 1000 Euro und dem einen oder anderen Schnickschnack.

Alles das kann man nachrüsten... nur die Luftfederung nicht !!!

Ich für meinen Teil würde mir die Extras zubestellen die ich eventuell warscheinlich knapp kaufen würde, denn ein "Nachher" gibt es nicht.

...muß aber jeder selber wissen